

- Startseite
- Philosophie
- Location Essen**
- Charity-Konzertgala
- Online-Archiv und
- Erscheinungsdaten
- 100 Jahre Bredeneu
- Location Mülheim
- Location Duisburg
- Location Oberhausen
- Location-Kochduell
- Der exklusive Gewinn

- Über uns
- Mediadaten
- Pressespiegel
- Leserstimmen

- Verbindungen
- VIP-Lounge Login
- Impressum



Das Symphonische Bläserorchester Essen erarbeitet anspruchsvolle, symphonische Blasmusik und steigert kontinuierlich das Niveau.

## Wir brauchen bald größere Bühnen

Die landläufige Vorstellung von Blaskapellen kann das Symphonische Bläserorchester Essen (SBE) nicht zufrieden stellen. Vielmehr schaut das 2006 gegründete Ensemble auf die Tradition anglo-amerikanischer Concert Bands und begeisterte damit zuletzt in der Weststadthalle – 350 Besucher forderten Zugaben.

Das junge Orchester – 60 eingetragene Musiker – hat sich in den vergangenen zwei Jahren hörbar und spürbar entwickelt. Ein großes Stück dazu beigetragen hat Desar Sulejmani, studierter Pianist und Kapellmeister. Er sorgt für den perfekt einheitlichen Klang. „Das zu erreichen, ist ein langer Prozess“, sagt er. „Mit dem SBE wähle ich bewusst ein breites Angebot der Literatur für Symphonisches Bläserorchester aus. Da ist von Unterhaltungsmusik über genreeigene Werke wie zum Beispiel Filmmusik bis hin zu entsprechenden Arrangements symphonischer und klassischer Stücke alles dabei. Uns ist sehr wichtig, ein abwechslungsreiches und ausgefallenes Programm zu kreieren und damit ein besonderes Zeichen innerhalb der Musikszene von Essen zu setzen.“

„Mir gefällt das menschliche und musikalische Miteinander.“

Sulejmani (38) sieht den Dirigenten an sich in einer leitenden Funktion, in der er aber niemals alleine agieren darf. „Ohne einen Dirigenten könnten die Musiker des Orchesters nicht aufeinander hören und miteinander spielen. Aber sie zu einem feinfühligem, sensiblen Miteinander zu bringen – genau das ist mein Anspruch an das Orchester. Ziel soll immer das gemeinsame Musizieren sein, nicht nur auf der Bühne, sondern in jeder einzelnen Probe.“ Geprüft wird donnerstags von 19.30 bis 22 Uhr, und zwar gibt Desar Sulejmani im ChorForum Essen das Tempo vor. „Zurzeit leite ich insgesamt fünf Orchester und Chöre fest, also mit regelmäßigem Proben- und



Pultmagier Desar Sulejmani: „Wenn ich vor einem Orchester stehe, bin ich der Pianist, da sich immer um klangelichen Ausgleich und kammermusikalische Nuancierungen bemüht  
Bilder: Peter Braczkó

„Ich habe meine zweite Heimat gefunden. Unter all den Orten, an denen ich mich wohl fühle, liegt Essen mir als ‚meine Stadt‘ besonders am Herzen. An der Hochschule in Werden habe ich unter anderem meine Studien absolviert und mich eingelebt – dadurch hat die Stadt eine besondere Bedeutung für mich bekommen. In der Region gefällt mir besonders die Vielfaltigkeit und Offenheit des menschlichen und musikalischen Miteinanders.“ In Bezug auf das Symphonische Bläserorchester Essen freut ihn auch das große personelle und musikalische Wachstum der vergangenen Jahre. „Wenn es so weiter geht, brauchen wir bald größere Bühnen für unsere Konzerte. Das ist ein schönes Gefühl!“ Das Symphonische Bläserorchester Essen wird in diesem Jahr noch einige Auftritte absolvieren, beispielsweise das Herbstkonzert am 27. September in der Kreuzeskirche in der Essener Innenstadt und tags zuvor in der Friedenskirche in Krefeld,

Anzeige

Setzen Sie Ihre Fähigkeiten gewinnbringend ein!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. ist der mitarbeitestärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beraternetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit in/A

### STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung, und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als **selbständig tätige Beratungsteilnehmer.**

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich.  
Bitte richten Sie diese an:  
Regionalbevollmächtigter Martin Poes  
Hedwigstr. 32  
46130 Essen  
Tel. 0201/490 12 03  
Martin.Poes@vlh.de

Konzerteinsätzen. Zeit für Hobbies bleibt mir in meinen Gedanken. Ich interessiere mich sehr für Fotografie und spiele gerne Tischtennis.“ Seit über 17 Jahren lebt und wirkt der aus Albanien stammende Pianist und Dirigent im Ruhrgebiet – und fühlt sich hier verwurzelt:

Luisenplatz 1. Derzeit wird unter dem Arbeitstitel 'Tierisch symphonisch' geprobt – als Hauptwerk 'Peter und der Wolf', außerdem 'Feuervogel' von Igor Strawinsky, 'Pink Panther' von Henry Mancini und andere. Wer Kontakt zum Ensemble aufnehmen möchte, kann dies unter [info@sbessen.de](mailto:info@sbessen.de) oder unter Telefon 0203 – 7480167 tun.

*Susanne Jäschke*